

„Mit Musik ist alles besser“

MGV Herzfeld-Hovestadt richtet zum 160-jährigen Bestehen das Sängerfest aus

Ehrungen

Der Sängerkreis Soest, vertreten durch Kathrin Schnittker und Paul Strumann, ehrte für 50 Jahre Singen im Chor Franz-Josef Korbmacher, Eickelborn, und Wilhelm Jordan aus Oestinghausen. Heinrich Koerdt aus Eickelborn ist seit 60 Jahren aktiver Sänger. Chorleiterin Hanna Michel-Kemper gibt seit 25 Jahren in Eickelborn den Ton an, Elisabeth Sondermann ist seit 20 Jahren Kassiererin. Bürgermeister Matthias Lürbke überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde, Paul Strumann gratulierte im Namen des Sängerbundes Lippetal. ■ ms



Der Sängerkreis Soest ehrte verdiente Mitglieder (von links): Kathrin Schnittker, Franz-Josef Korbmacher, Wilhelm Jordan, Hanna Michel-Kemper, Heinrich Koerdt und Paul Strumann.

HERZFELD ■ Das 83. Chorfest des Sängerbundes Lippetal ist bestens gelungen. Aus Anlass seines 160-jährigen Bestehens hatte der Männergesangsverein (MGV) Herzfeld-Hovestadt zum neunten Mal die Ausrichtung der Traditionsveranstaltung übernommen.

Die Liedauswahl der teilnehmenden Chöre kam beim Publikum bestens an und wurde mit viel Beifall belohnt. Der Männergesangsverein Herzfeld-Hovestadt eröffnete den Melodienreigen mit „Wochenend und Sonnenschein“. Die Sänger boten eine musikalische Reise mit geselligen Liedern quer durch Europa. Ehe alle Teilnehmer gemeinsam in das Lied „Mit Musik ist alles besser“ einstimmten, unterhielten die Ausrichter mit Märschen und bei einem Gemeinschaftsauftritt mit dem MGV Oestinghausen.

Erstmals mit dabei war das

Bläserensemble von St. Ida. Premiere hatte auch der Chor der Bördewerkstätten Lippetal, Werl und Soest, der unter der Leitung von Julia Römer „Applaus, Applaus“ zum Besten gab.

In vielen Liedbeiträgen

stimmte auch das Publikum ein. Beispielsweise ließen die gemischten Chöre St. Johannes Schoneberg und Frohsinn Hovestadt-Nordwald unter der Regie von Monika Thiemann „Griechischer Wein“ erklingen, während der Pro-

jektchor des Frohsinn-Chors „Wunder geschehen“ vortrug. Volkslieder hatte Chorleiter Manfred Baus mit dem Gemischten Chor Cäcilia Hultrop einstudiert. Chorleiterin Hanna Michel-Kemper dirigierte den Gemischten Chor Frohsinn Eickelborn. Beim Lied „Die kleine Kneipe“ legte das Publikum gerne eine Schunkelrunde ein.

Elsmarie Hemmer dirigierte den Gemischten Chor „Heimat Bettinghausen zu „Have a Nice Day“. Paul Strumann gab den Ton bei der Chorgemeinschaft Altengeseke zu „Buona Sera“, bei „Canto allegro“ zu „Moonlight Shadow“ an. Der MGV Oestinghausen forderte mit Karl-Josef Meiner auf „Lass den Kopf nicht hängen“.



Bildergalerie
zum Thema auf
www.soester-anzeiger.de

Besondere Aufmerksamkeit widmete das Publikum dem Kleinen Chor aus Altengeseke. Die zehn Sänger wussten sich hervorragend in Szene zu setzen. ■ ms



Tosenden Applaus erhielt der Chor der Bördewerkstätten Lippetal, Werl und Soest unter der Leitung von Julia Römer. Die Sänger waren zum ersten Mal beim Lippetaler Chorfest dabei.



Der Männergesangsverein Herzfeld-Hovestadt war bereits zum neunten Mal der Ausrichter des Lippetaler Chorfestes und feierte damit sein 160-jähriges Bestehen. Er präsentierte sich unter der Leitung von Jörg Bücker sehr kreativ. ■ Foto: Schomacher